Verkehrsentwicklung im Raum Winterthur

1760–1780 Seit dem späten Mittelalter ist Winterthur in ein Netz von Strassen und Strassen angebunden, das sich vom Bodensee bis nach Zürich und von der wichtigen Strasse an der Nordseite entlang zwischen Zürich und Basel bis nach Schaffhausen erstreckt. Die Strasse nach Konstanz und St. Gallen-Rorschach gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Strasse nach Wil (Wattwil) und mit dem Hochwasserhafen auf der Kybburg.

1790–1840 Erst in den 1830er jahren beginnt der Kanton Zürich mit dem Bau eines modernen Strassennetzes. Die Stadt Winterthur wird zum Knotenpunkt für die neue Strassenpolitik. Im 19. Jahrhundert wurde das Strassennetz ausgebaut und verbessert. Es wurde Geld, Zeit und Mühe für die Ausbesserung der Strassen und Wege aufgewendet. Die Strassen wurden mit Steinen und Sand flach für neue Bahnlagen und Verkehrsmittel.

1850–1899 Nach anfänglich der Bau des modernen Strassennetzes in Gang ist, führt in Winterthur die Eisenbahnlinie Zürich-Winterthur-Konstanz-Romanshorn. Rekordzeit und St. Gallen erfolgt. 1857 folgt die Eisenbahnlinie Winterthur-Wil. Die Eisenbahnlinie erfolgt in den 1870er Jahren. Die 1871 fahren die Pferdetrams in Winterthur. Die Pferdetrams wurden ersetzt mit den Strassenbahnen. Die Waisenhaus- und Tössfeldstrasse wurden zu Hauptverkehrsachsen. Die Bahnhofstrasse wurde mit Kopfsteinpflaster versehen. Die Entwicklung der Strassenbahnen erfolgt mit den Kreisgesellschaften. Die Strassenbahnen erfolgt mit den Kreisgesellschaften.

1900–1999 Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts ist geprägt von zwei Weltkriegen und einer globalisierten Wirtschaft. Die Schweiz ist Teil des globalen Zeitalters der Automobile. Die meisten Hauptstrassen werden verbreitert, begradigt und mit Kreisen versehen. Die Bahnhofstrasse wird zur Fussgängerzone umgebaut und weiten nach weniger zahlreichen durch Busbrücken ersetzt.

2000–2010 Im dritten Jahrtausend ist die Entwicklung des Verkehrsnetzes in und um Winterthur nicht abgeschlossen. Die Bahnhofstrasse wird zur Fussgängerzone und der Schienen über nach Auffahrten, dem Realisierung der Spurtangente zwischen Winterthur und Frauenfeld, der Ausbau der Autobahnen Lückenschließung und Ortsumfahrung ein langer Prozess. Die Bahnhofstrasse wird zur Fussgängerzone. Die Bahnhofstrasse wird zur Fussgängerzone. Die Bahnhofstrasse wird zur Fussgängerzone